

//Katrin Petter

Über das Scheitern

Aufbauend auf den Recherchen zum Scheitern in der Kunst- und Kulturproduktion sowie Wiener Orten des Scheiterns im Wintersemester 2012/2013 kuratierten Studierende im Rahmen der Folgelehrveranstaltung im Sommersemester die Ausstellung „Über das Scheitern“.

Die Ausstellung widmete sich dem „Zum-Erfolg-verdammt-Sein“, indem sie das Scheitern hochhielt und damit kreativen Freiraum aufzeigte, um einen kritischen Blick hinter die Kulisse des Erfolgs erlangen zu können.

Insgesamt dreizehn künstlerische Positionen beleuchteten das thematische Feld aus unterschiedlichen Perspektiven. Gezeigt wurden unvollendete, abgelehnte und gescheiterte Werke sowie künstlerische Arbeiten, die auf die Notwendigkeit der Niederlage im künstlerischen Prozess eingehen.

Begleitend dazu haben die Studierenden drei Installationen entwickelt, die ihre Recherchen zum Thema zugänglich machten. Damit verbunden war die Einladung, sich durch die Sammlung des Scheiterns zu bewegen und sowohl Skurriles als auch triumphale Niederlagen zu entdecken.

Teilnehmende KünstlerInnen

Bernhard Gál; Johannes Gierlinger; gold extra; Stefan Maria Heizinger; Stefan Klampfer; kaquadrat (Korinna Lindinger/Karla Spiluttini); Liddy Scheffknecht; Elisabeth Schmiri; Martin Schoberer; Tatia Skhirtladze; Christopher Steinweber; Georg Paul Thomann; Roswitha Weingrill

Kuratiert von Dilara Akarcesme, Lan Uyên Bui, Isabel Gallmetzer, Michaela Krieg, Martina Kube, Katrin Petter, Eva Pfeffer, Thorsten Schimpl

Dauer der Ausstellung: 19. Juni – 02. August 2013

Kurz vor der Vernissage am 18. Juni 2013 waren Florian Bettel und Günther Friesinger zu Gast beim SubnetTalk.

Mit freundlicher Unterstützung von FS1 steht ihr Impulsreferat in der Live-Sendung als Aufzeichnung zur Verfügung: Hier gehts zum Video.



Links:

enter: Raum für Kunst (Bergstraße 12, KunstQuartier Salzburg)

Werkbeschreibungen

//Zur Person

Katrin Petter

seit Oktober 2011 Masterstudium der Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg, seit 2010 Studentin am Fachbereich Contemporary Arts & Cultural Production, 2004-2007 Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau (IHK) in Berlin, verschiedene (frei)berufliche Tätigkeiten in der Produktion und Öffentlichkeitsarbeit im Kunst- und Kulturbereich u.a. Salzburger Kunstverein, Salzburger Festspiele und Waldklang im Waldbad Anif